

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 82.

Sonnabend, den 12. Oktober.

1907.

Zum Vorsitzenden der Berufungs-Kommission für die Einkommensteuer-Veranlagung ist der Regierungsrat Ernst hier selbst ernannt worden.
Detmold, den 9. Oktober 1907.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Die Geschäfte des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission im Aushebungsbezirk Schötmar sind dem Amtshauptmann Krieger in Schötmar übertragen.
Detmold, den 5. Oktober 1907.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Bekanntmachung.

Das Verzeichnis der Zugänge der Landesbibliothek vom Jahre 1906/07 (Verzeichnis IX) liegt jetzt gedruckt vor und kann das Stück zum Preise von 10 Pfennig von der Landesbibliothek oder der Regierungsregistratur bezogen werden. Dasselbe gilt von jedem der früher erschienenen acht Zugangsverzeichnisse.

Detmold, den 1. Oktober 1907.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Nach Mitteilung des königlichen Generalkommandos des VII. Armeekorps zu Münster werden folgende Regimenter

1. Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld (1. Westfälisches) Nr. 13,
 2. Infanterie-Regiment Graf Bülow von Dennewitz (6. Westf.) Nr. 55 III. Bataillon
- am 1. April 1908 Einjährig-Freiwillige einstellen.

Detmold, den 8. Oktober 1907.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Bekanntmachung.

den weiblichen Handarbeitsunterricht in den Volksschulen des Landes betreffend.

Der weibliche Handarbeitsunterricht wurde im Jahre 1906/07 in 162 Schulen erteilt.

Nach Ausweis der Tabellen über die Arbeiten in den Handarbeitschulen des Landes wurden angefertigt:

I. gestickte und gehäkelte Sachen:
9158.

II. gestrickte Sachen:

25308 Paar Strümpfe,
774 " Socken,
38640 " angestrickte Strümpfe,
4130 " Handschuhe, Strumpfbänder u.

III. genähte Sachen:

683 Hemden,
82 Bettbezüge und Betttücher,
377 Kissenbezüge,
10986 Tücher,
126 Mägen,
1932 Schürzen,
2656 verschiedene Sachen.

IV. ausgebefferte Sachen:

5341 Stück geflickt,
56717 Paar Strümpfe gestopft.

Nach der für alle weiblichen Handarbeitschulen des Landes gleichmäßigen Festsetzung der Preise würden mit der Anfertigung dieser Gegenstände 50499,22 Mark verdient sein.

Detmold, den 7. Oktober 1907.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Auszug

aus den

im Kaiserlichen Statistischen Amte zusammengestellten Nachrichten

über

den Stand der Kartoffeln, des Klees, der Luzerne und der Wiesen im Deutschen Reich
um die Mitte des Monats September 1907.

(vergl. Bekanntmachung der Regierung vom 30. Mai 1893 — Amtsblatt Nr. 36 —).

Staaten und Landesteile.	Um die Mitte des Monats September war der Stand der Saaten: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.				
	Kartoffeln.	Klee (auch mit Beimischung von Gräsern).	Luzerne.	Be- wässerungs- Wiesen	Andere
Lippe	2,7	2,9	2,9	2,8	3,3
Schaumburg-Lippe	2,5	3,0	3,3	.	3,4
Waldeck	2,4	2,7	2,4	2,7	2,6
Braunschweig	2,8	3,4	3,2	3,1	3,3
Oldenburg	2,5	2,7	2,8	2,8	2,9
Preußen.					
Reg.-Bez. Münster	2,5	2,7	2,8	2,7	3,2
" Minden	2,6	2,7	2,8	2,7	3,2
" Arnberg	2,6	2,8	2,9	2,9	3,3
" Hannover	2,5	3,0	2,9	3,1	3,4
" Hildesheim	2,7	3,2	3,1	2,9	3,2
" Lüneburg	2,6	2,9	2,8	3,3	3,5
" Stade	2,5	2,8	.	3,2	3,3
" Osnabrück	2,4	2,8	2,9	3,0	3,4
" Aurich	2,5	2,7	3,0	3,1	2,7
" Cassel	2,3	2,8	2,8	2,8	3,3
" Wiesbaden	1,9	2,4	2,5	2,7	3,2

Am hiesigen Landes-Lehrerseminar soll die neu gegründete Stelle eines akademisch gebildeten Seminaroberlehrers, wenn möglich, noch im Laufe des Winterhalbjahrs 1907/08, spätestens zum 1. April 1908 besetzt werden. Verlangt wird Lehrbefähigung für Mathematik und Naturwissenschaft. Der etatsmäßige Gehalt steigt mit den Dienstjahren von 2400—5700 Mark nebst 600 Mark Wohnungsgeld.

Geeignete Bewerber wollen unter Beibringung der Zeugnisse nebst Lebenslauf ihre Meldungen spätestens bis zum 1. November d. J. bei uns einreichen.

Detmold, den 10. Oktober 1907.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Bustfuchen.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst genehmigt, daß der Verwaltungsbezirk vom Marstall und Sennergefüt fortan nicht mehr mit „Fürstlich Lippisches Marstall-Departement“ sondern mit „Fürstlich Lippisches Marstall-Amt“ bezeichnet wird.

Detmold, den 8. Oktober 1907.

Fürstlich Lippisches Marstall-Amt.
v. Schönfeldt.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Fritz Fischer aus Münster, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs im Rückfalle und Nötigung verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. 745/07 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 9. Oktober 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Beschreibung:

Alter: 38 Jahre. Größe: 1,70 m. Statur: kräftig. Haare: blond. Augenbrauen: blond. Bart: blonder Schnurrbart. Gesicht: schmal, eingefallene Wangen.

Kleidung: blaugrauer Jacketanzug und graue Sportmütze mit Schirm.

Am 7. d. M. sind aus einer Wohnung in Leistrup-Meiersfeld mittels Einbruchs 15,55 M. gestohlen worden. Der Geldbetrag bestand aus 1 Fünfschilling, 1 Zweischilling, 8 Einerschilling, 4 Zehnpfennig, 1 Fünfpfennig und 10 Einpfennigstücken.

Der Tat verdächtig ist der in der Bekanntmachung vom 8. d. M., betreffend den Einbruchsdiebstahl in Oberschönhausen, J. 748/07, bezeichnete Blanke.

Um Ermittlung des Täters und dessen Festnahme, sowie Nachricht hierher zu J. 753/07 wird ersucht.

Detmold, den 9. Oktober 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Das Ermittlungs-Ersuchen vom 24. September d. J. gegen den Neubauer Karl Dierhage aus Böhne ist erledigt.

Detmold, den 9. Oktober 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Es wird um Ermittlung des Aufenthalts des Hauptmanns a. D. von Sartorski aus Limmer i./S., der als wichtiger Zeuge vernommen werden soll, und Nachricht hierher zu J. 529/07 ersucht.

Detmold, den 9. Oktober 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Es wird um Ermittlung des Aufenthalts des Arbeiters August Herzbach aus Berlin, der als wichtiger Zeuge vernommen werden soll, und Nachricht hierher zu J. 730/07 darüber ersucht.

Detmold, den 11. Oktober 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 4./5. Oktober 1907 sind aus einer in dem Schuppen des Fuhrunternehmers August Wortmann in Detmold stehenden Kiste 3 Kaninchen im Werte von 12 Mark entwendet. Das eine Kaninchen war von

grauer Farbe ohne Abzeichen, von den beiden anderen war das eine von schwarzer Farbe mit weißer Brust, das andere von weißer Farbe mit schwarzen Löffeln und schwarzer Blume.

Um Nachforschung nach dem Täter und den gestohlenen Tieren, sowie um Nachricht hierher zu P. L. 353/07 wird ersucht.

Detmold, den 8. Oktober 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Altrogge.

Der gegen den Arbeiter Josef Winschaff aus Nieste (Kreis Meschede) erlassene Steckbrief vom 31. Juli d. J. ist erledigt.

Lemgo, den 8. Oktober 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Botthoff.

Der am 15. August 1907 gegen den Arbeiter Hermann Bruno Schubert, geb. 30. Mai 1885 in Liebersdorf, Kr. Landshut, erlassene Steckbrief wird erneuert.

Salzflusen, den 10. Oktober 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Schnitger.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Eisenbahn-Betriebs-Inspektion Hameln wird die Feldwegüberführung in km. 102,96 der Strecke Hameln-Altenbeken in der Feldmark Grevenhagen wegen Umbaues vom 20. d. M. an für die Dauer von 2 Monaten gesperrt. Während dieser Zeit geht der Verkehr über die Brücke in km. 103,34 derselben Strecke in der Feldmark Erpentrup.

Detmold, den 9. Oktober 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Zum Zwecke der Gewerbesteuer-Einschätzungen für die Jahre 1. April 1908/1909, 1909/1910 und 1910/1911 müssen von den die Ämter Brake, Hohenhausen, Barenholz und Sternberg-Barntrup, sowie die Stadt Barntrup umfassenden Steuer-gesellschaften Klasse A II, B I, C und D je 7 Abgeordnete und Stellvertreter neu gewählt werden. Termin hierzu ist auf

Montag, den 28. Oktober d. J.,
morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

hier angesetzt.

Die Mitglieder der genannten Steuer-gesell-

schaften werden zu diesem Wahltermine hierdurch unter der Verwarnung eingeladen, daß die Wahl ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen bezw. ihre Stimmen Abgebenden gültig vorgenommen werden kann und daß, falls die Wahl der Abgeordneten überhaupt nicht oder nicht in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise zu Stande kommt, die Steuerverteilung durch die Veranlagungs-behörde bewirkt werden wird.

Brake, den 2. Oktober 1907.

Die Gewerbesteuer-Veranlagungsbehörde.
Kirchhof.

An Stelle des Schuhmachers Heinrich Büscher zu Barenholz ist der Hauschlachter Friedrich Frevert Nr. 43 zu Erder als Kontrolbeamter zum Zwecke der Blutlausverteilung für die Gemeindebezirke Erder, Barenholz und Stemmen, sowie den Meiereibezirk Barenholz angestellt.

Brake, den 4. Oktober 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Ostmann i. B.

Zur Abhaltung monatlicher Gerichtstage in Haaftenbeck und Augustdorf in den Monaten Oktober bis März hat das Gericht Termine anberaumt:

a. für Haaftenbeck auf:

Sonnabend, den 26. Oktober 1907,

Sonnabend, den 28. Dezember 1907,

Sonnabend, den 29. Februar 1908,

vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in der Poppe'schen Gastwirtschaft zu Haaftenbeck;

b. für Augustdorf auf:

Sonnabend, den 30. November 1907,

Sonnabend, den 25. Januar 1908,

Sonnabend, den 28. März 1908,

vormittags 9 Uhr,

in der Muthaupt'schen Gastwirtschaft zu Augustdorf, in welchen Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit und, soweit die Parteien durch Anwälte nicht vertreten werden, Streitsachen zur Verhandlung gelangen.

Die Beteiligten werden hiervon in Kenntnis gesetzt mit der Aufforderung, an den gedachten Tagen am angegebenen Orte vor dem Gericht sich einzufinden.

Detmold, den 1. Oktober 1907.

Fürstliches Amtsgericht I.
Boeckers.